LBO | DIEBUSUNTERNEHMEN
Mitglied im bdo

ÖPNV im Ländlichen Raum

Einschätzungen der aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen aus Verbandssicht

LBO | DIEBUSUNTERNEHMEN
Mitglied im bdo

Agenda

I. Wer ist der LBO?

II. Wo stehen wir?

III. Wohin wollen wir?

IV. Wie machen wir es besser?

LBO | DIEBUSUNTERNEHMEN
Mitglied im bdo

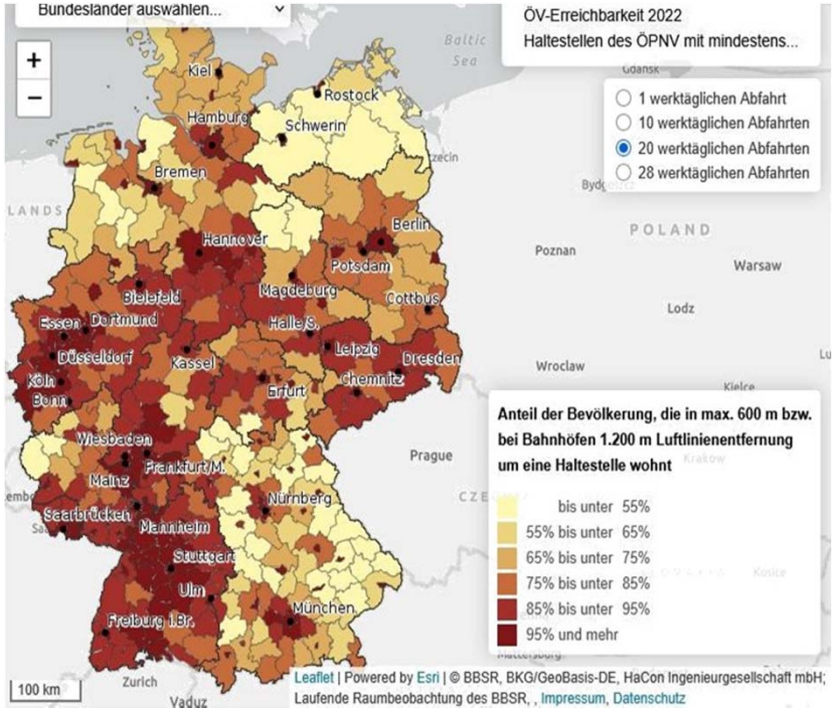
I. Wer ist der LBO?

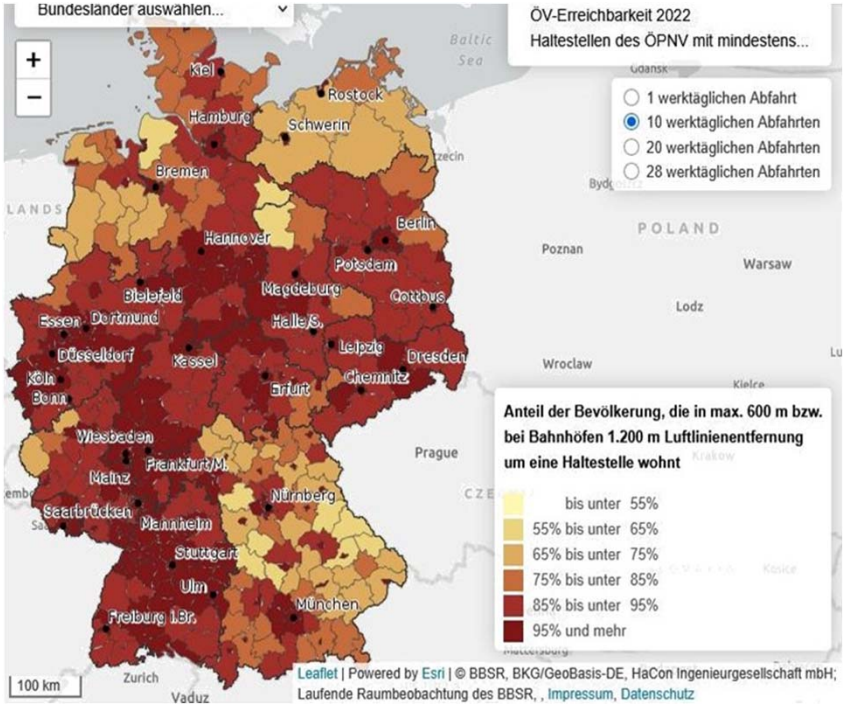
- Seit 1946 sind wir die Stimme des bayerischen Busmittelstands und vertreten die Unternehmen in allen gewerbepolitischen Belangen.
- Gemeinsam mit der IRU, dem bdo und unseren Partnerverbänden in den Ländern repräsentieren und begleiten wir unsere Mitglieder auf allen politischen Entscheidungsebenen.
- In Bayern insgesamt rd. 950 private, meist familiengeführte mittelständische Omnibusunternehmen mit über 23.000 Beschäftigten.
- Rd. 1/3 aller privaten deutschen mittelständischen Busunternehmen haben ihren Sitz in Bayern. Dass das so bleibt, das ist unser Kernanliegen.

LBO | DIEBUSUNTERNEHMEN
Mitglied im bdo

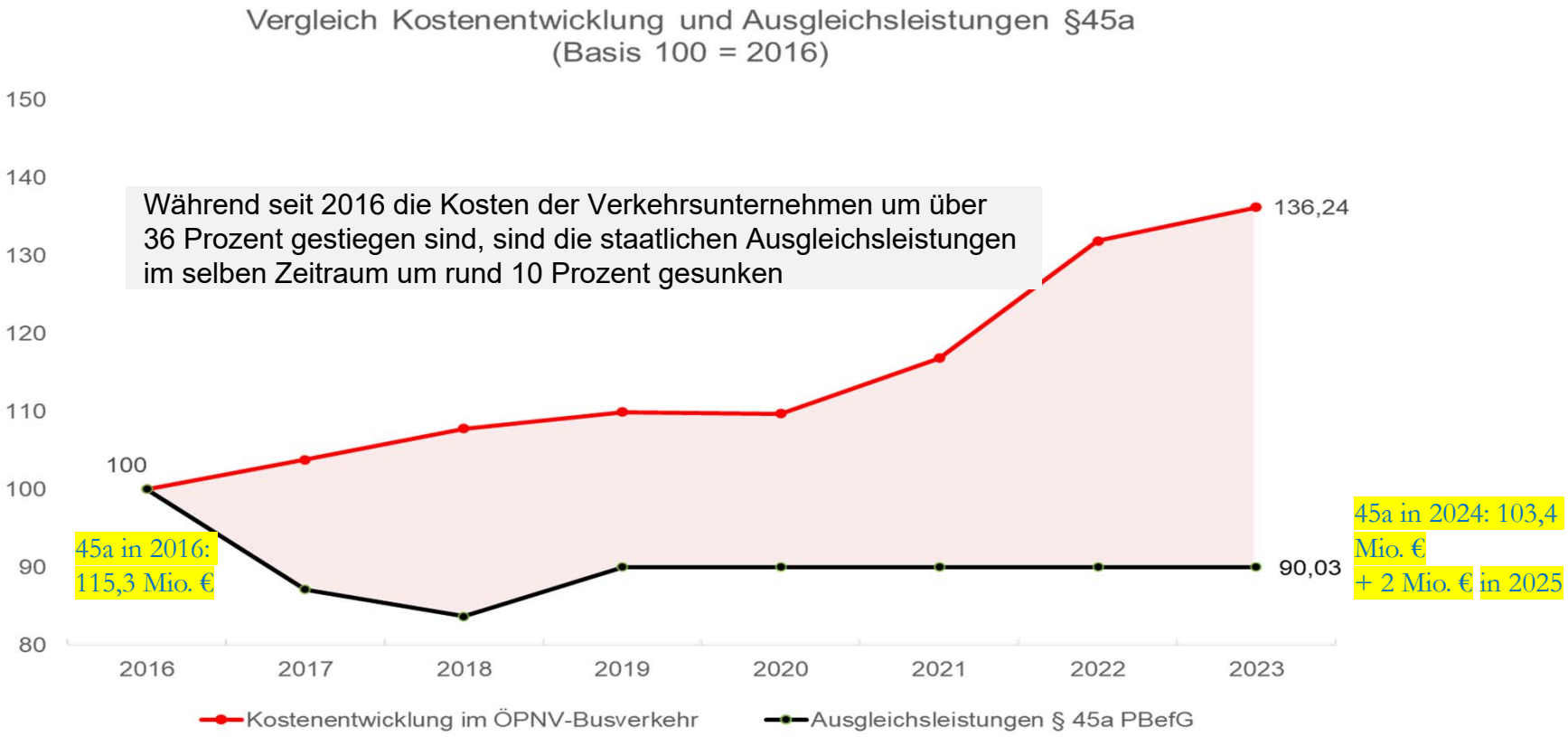
II. Wo stehen wir?

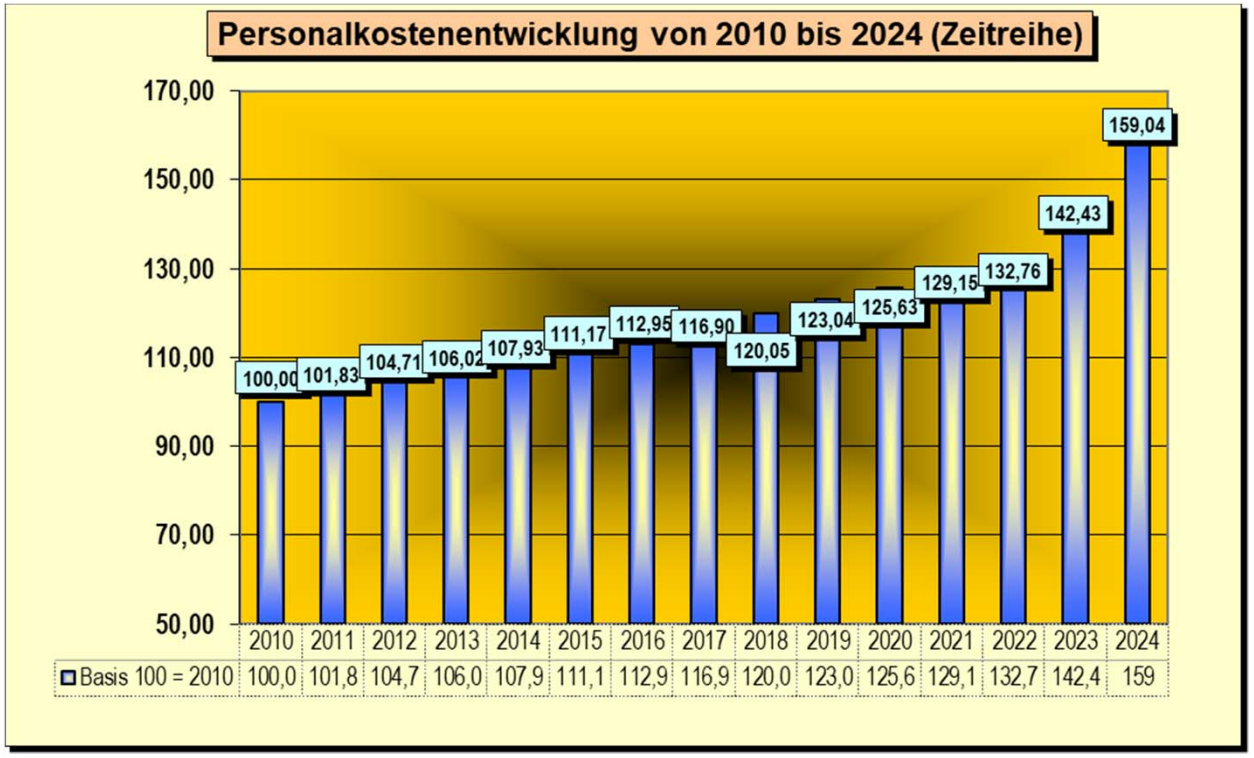
ÖPNV in Bayern und im Bundesvergleich

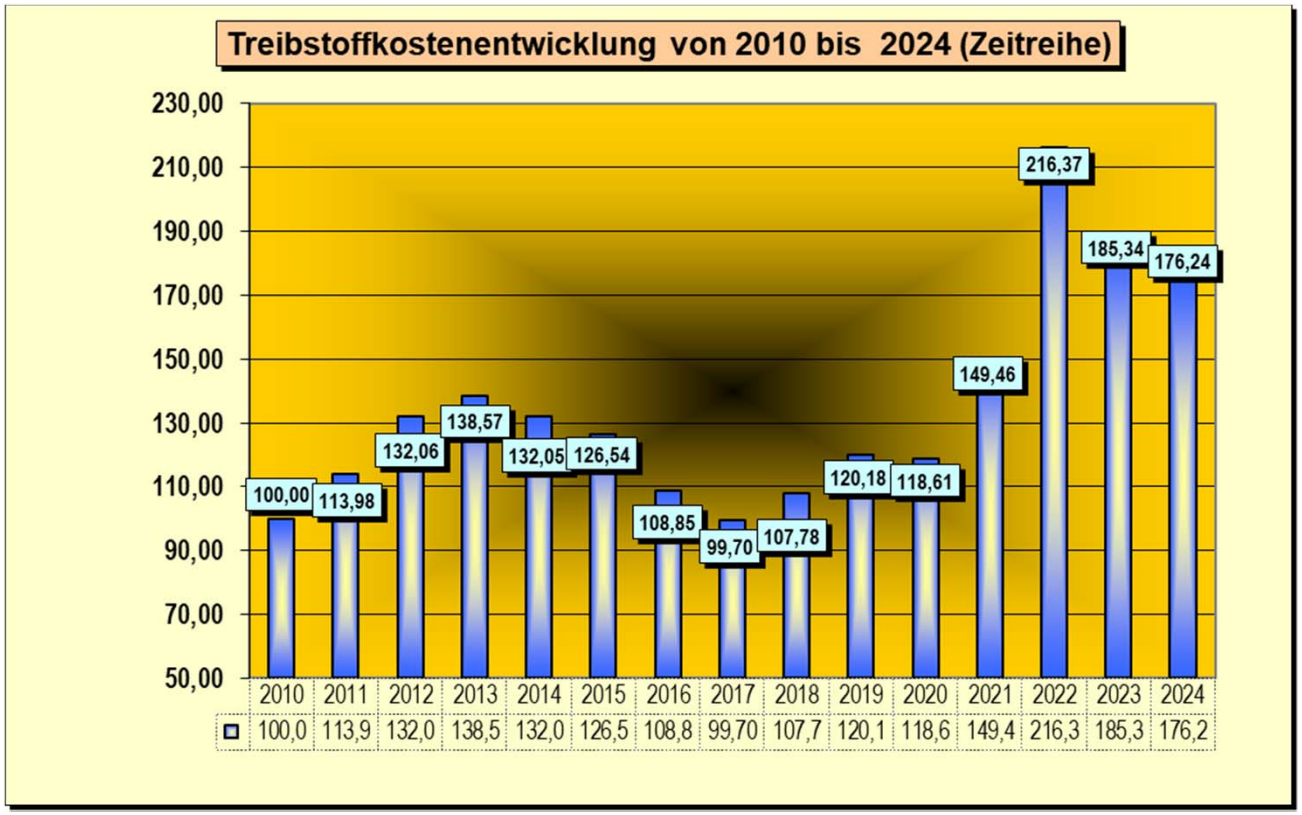




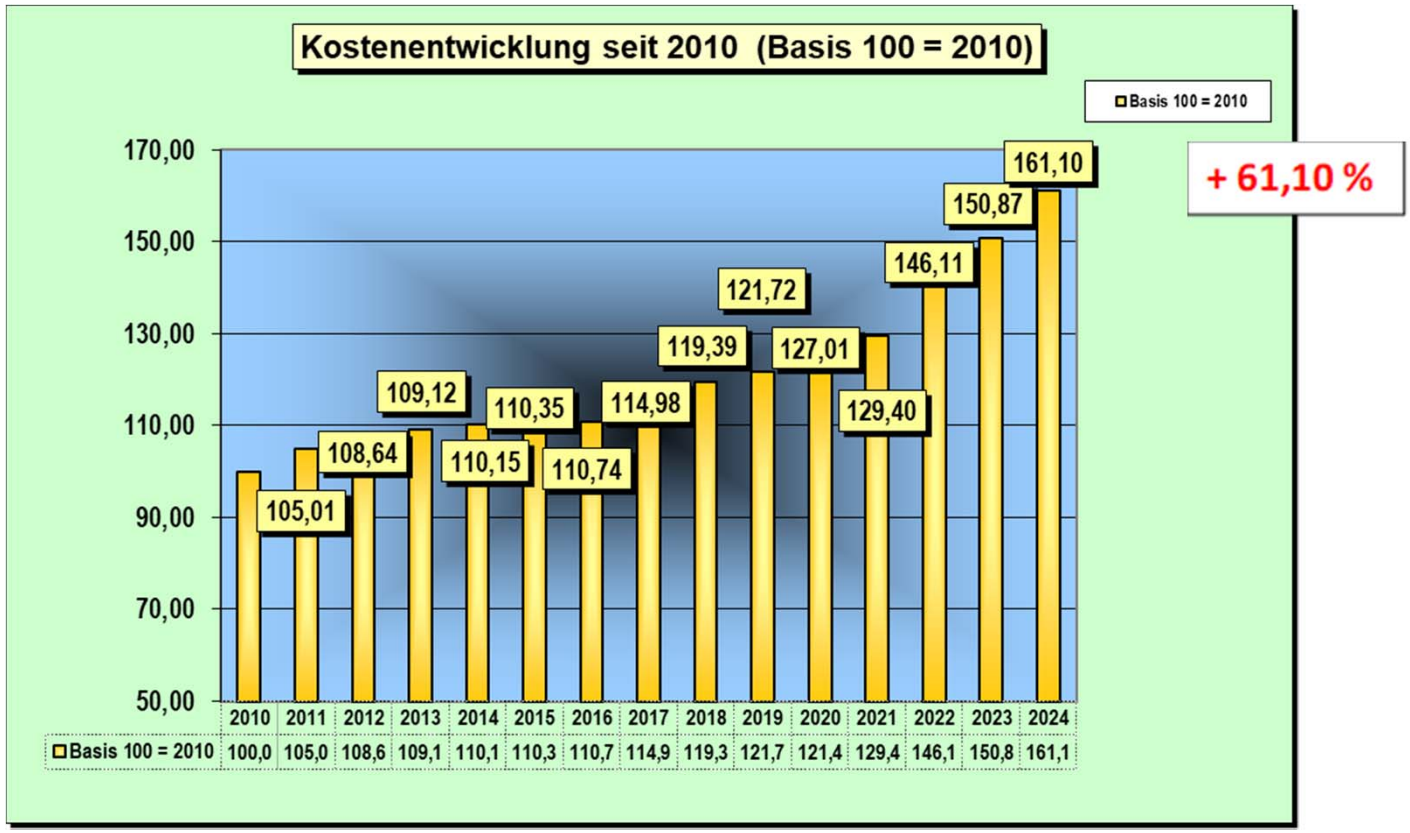
LBO | DIEBUSUNTERNEHMEN
Mitglied im bdo

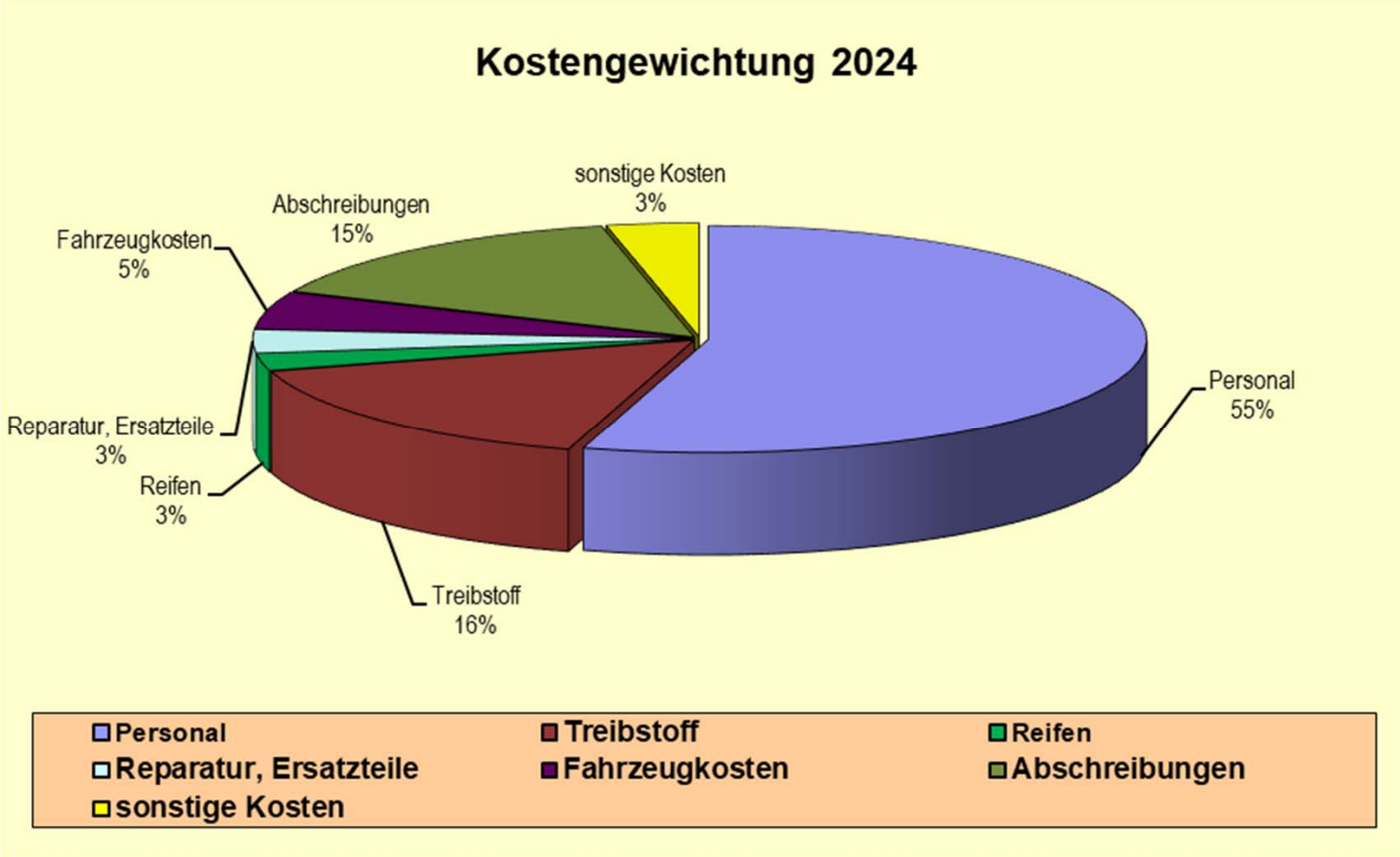



Personalkostenentwicklung von 2010 bis 2024 (Zeitreihe)
170,00
150,00
130,00
110,00
90,00
70,00
50,00
100,00
101,83
104,71
106,02
107,93
111,17
112,95
116,90
120,05
123,04
125,63
129,15
132,76
142,43
159,04
2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024
Basis 100 = 2010 100,0 101,8 104,7 106,0 107,9 111,1 112,9 116,9 120,0 123,0 125,6 129,1 132,7 142,4 159


Treibstoffkostenentwicklung von 2010 bis 2024 (Zeitreihe)
230,00
210,00
190,00
170,00
150,00
130,00
110,00
90,00
70,00
50,00
100,00
113,98
132,06
138,57
132,05
126,54
108,85
99,70
107,78
120,18
118,61
149,46
216,37
185,34
176,24
2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024
100,0 113,9 132,0 138,5 132,0 126,5 108,8 99,70 107,7 120,1 118,6 149,4 216,3 185,3 176,2

LBO | DIEBUSUNTERNEHMEN
Mitglied im bdo




Kostengewichtung 2024
sonstige Kosten 3%
Abschreibungen 15%
Fahrzeugkosten 5%
Personal 55%
Reparatur, Ersatzteile 3%
Reifen 3%
Treibstoff 16%
Personal
Treibstoff
Reifen
Reparatur, Ersatzteile
Fahrzeugkosten
Abschreibungen
sonstige Kosten

LBO | DIEBUSUNTERNEHMEN
Mitglied im bdo

Kommunalisierung des **§ 45a PBefG** – neu: Art. 24 BayÖPNVG

- Umstellung der Finanzierung (keine direkte Auszahlung mehr an VU) führt zu hohem bürokratischem Mehraufwand bei Aufgabenträgern und (!) Verkehrsunternehmen.
- Geringfügige Erhöhung um 2 Mio. Euro im Nachtragshaushalt 2025 deckt gerade den Verwaltungsmehraufwand bei AT durch die Reform.

2 Mio. Euro, die (wieder) nicht real „auf der Straße“ ankommen?!

- Finanzielle Risiken für AT und VU, durch
  - mangelnde finanzielle Planbarkeit (Ausnahme: Bestandsverkehre)
  - Verzögerungen bei Auszahlung der Mittel (keine festen Auszahlungstermine im Gesetz)

LBO | DIEBUSUNTERNEHMEN
Mitglied im bdo

Deutschlandticket – Politischer und praktischer Stand

- ✓ Verlängerung Deutschlandticket über 2025 hinaus bestätigt
- ✓ Finanzierung über festen Schlüssel, Anteil Nutzerfinanzierung soll ab 2029 „sozialverträglich“ steigen
- ✓ Finanzierungslücke ab 2026 wahrscheinlich – Ticketpreis oder Ausgleich müssen angepasst werden

Umsetzung in Bayern

- ➢ EAV-Stufe 2 in Kraft, wird aber auf Grund technischer Probleme bei der D-Tix noch nicht aktiv umgesetzt, Einnahmenzuweisung verzögert sich
- ➢ In verbundfreien Räumen fehlt klare Abwicklung der Auszahlung der Ausgleichsleistungen → **existenzielle Probleme für insb. kleine Betriebe**
- ➢ Fehlende Einnahmen über Monate hinweg → große Liquiditätslücke

LBO | DIEBUSUNTERNEHMEN
Mitglied im bdo

III. Wohin wollen wir?

Vereinfachung von Tarif & Vertrieb

Verdoppelung der Fahrgastzahlen bis 2030

Ausbau Bedienfrequenz, Taktverdichtung & Anschlussverbesserung

ÖPNV-Strategie 2030

Modernisierung und Reaktivierung der Infrastruktur

Klimaneutralität des ÖPNV bis 2040

Digitalisierung, Multimodalität & Echtzeitinformationen

Optimierung der Abstimmung zw. AT und VU / Förderung interkommunaler Kooperation

LBO | DIEBUSUNTERNEHMEN
Mitglied im bdo

Bedarf öffentlicher Ladeinfrastruktur

Kosten für betriebliche Fahrzeuge und Infrastruktur

Antriebswende

Netzanbindung / Netzstabilität

Topographie & Reichweite

Wollen und können Sie es sich finanziell leisten?
Sollte das Geld besser in das Angebot investiert werden?

LBO | DIEBUSUNTERNEHMEN
Mitglied im bdo

IV. Wie machen wir es besser?

ÖPNV-Index Bayern (Bus)

Vergaben überdenken

Vorschläge des LBO

Grundversorgung sicherstellen

ÖPNV-Finanzierung

LBO | DIEBUSUNTERNEHMEN
Mitglied im bdo

Bayernweite Anwendung ÖPNV-Index – aber warum?

1. Kostensteigerungen belasten VU schwer
2. Entwicklung der Kosten ist kaum belastbar und über mehrjährigen Zeitraum kalkulierbar. Das haben die letzten Jahre deutlich gezeigt.
3. Bei Neuvergaben führt das zu
   a) ausbleibenden oder nur wenigen Angeboten,
   b) (unnötig) teuren Angeboten,
   c) ruinösen Angeboten (keine ausreichende Abbildung mgl. Preissteigerungen)
4. Ein so eingeschränkter Wettbewerb geht gleichermaßen zulasten von AT und VU.
5. In laufenden Verkehrsverträgen (ohne Preisgleitklausel oder Index) führen Mehrkosten zu hohen Defiziten. Betriebstätigkeit und Verkehrsleistung sind dadurch gleichermaßen gefährdet

LBO | DIEBUSUNTERNEHMEN
Mitglied im bdo

Vergabeverfahren über- und ihre Auswirkungen langfristig denken

1. Vergaben im ländlichen Raum haben spezielle Herausforderungen:
   a. Geringe Fahrgastzahlen bei hohen Fixkosten
   b. Flächendeckende Grundversorgung vs. Zersiedelung
   c. Vergabekomplexität und Ressourcenmangel bei AT und VU
2. Wichtige Vergabefaktoren jenseits des Angebotspreises:
   a. Verlässlichkeit, Ortskenntnis und der „direkte Draht“
   b. Erhalt der Wertschöpfung vor Ort
   c. Passgenaue Angebote dank lokaler Fachexpertise
   d. Vermeidung langfristiger Abhängigkeiten (Polypol vs. Oligopol o. Monopol)
3. Vergaberecht: Vergabezeiträume verlängern bei Invest in E-Mo u./o. H2
4. Vergaben maximal unbürokratisch gestalten

QUALITÄT VOR PREIS
KMU–FREUNDLICH

LBO | DIEBUSUNTERNEHMEN
Mitglied im bdo

Grundversorgung sicherstellen – Angebot langfristig ausbauen

LBO | DIEBUSUNTERNEHMEN
Mitglied im bdo

ÖPNV-Finanzierung: „ohne Moos, nix los!“

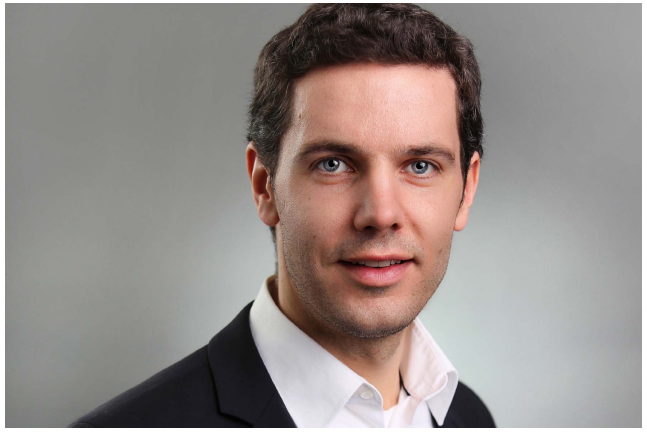
- **Freistaat muss langjährige finanzielle Planbarkeit für AT und VU schaffen!**
- **Sachgerechte Mittelverwendung**
  1. Ein attraktives Angebot bewirkt mehr als ein günstiger Preis.
  2. Ohnehin nicht auskömmliche Mittel für den ÖPNV müssen zielgerichteter „auf die Straße“.
- **Kommunen müssen zusätzliche Mittel generieren und den ÖPNV vor Ort stärken:**
  1. Bayern ist Tourismusland Nr. 1: Nutzen Sie Einnahmen aus Kurtaxe etc. (Mobilitätsabgabe), um den ÖPNV zu sichern und auszubauen, sowie für Gäste kostenlos anbieten zu können.
  2. Drittnutzerfinanzierung durch z.B. Parkraumbewirtschaftung
- **Stärken und Fördern des Bustourismus**
  1. Er wirkt saisonglättend, insb. im ländlichen Raum. Rund die Hälfte der Bus-(Tages)reisenden kommen aus ländlichen Regionen und fahren vornehmlich in solche.
  2. 2/3 der Befragten können sich in naher Zukunft eine Busreise vorstellen. Großes Potenzial besteht somit sowohl im preissensiblen wie auch im qualitativ hochwertigen Busreisemarkt.
  3. Busreisegäste entlasten die lokale Infrastruktur und nutzen häufiger ÖPNV-Angebote vor Ort.

LBO | DIEBUSUNTERNEHMEN
Mitglied im bdo

LBO Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus dwif

LBO | DIEBUSUNTERNEHMEN
Mitglied im bdo

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Stephan Rabl

Geschäftsführer

Landesverband Bayerischer Omnibusunternehmen e.V.

Georg-Brauchle-Ring 91

80992 München

Telefon: 089-12 11 50 3

E-Mail: rabl@lbo-online.de

Internet: www.lbo-online.de